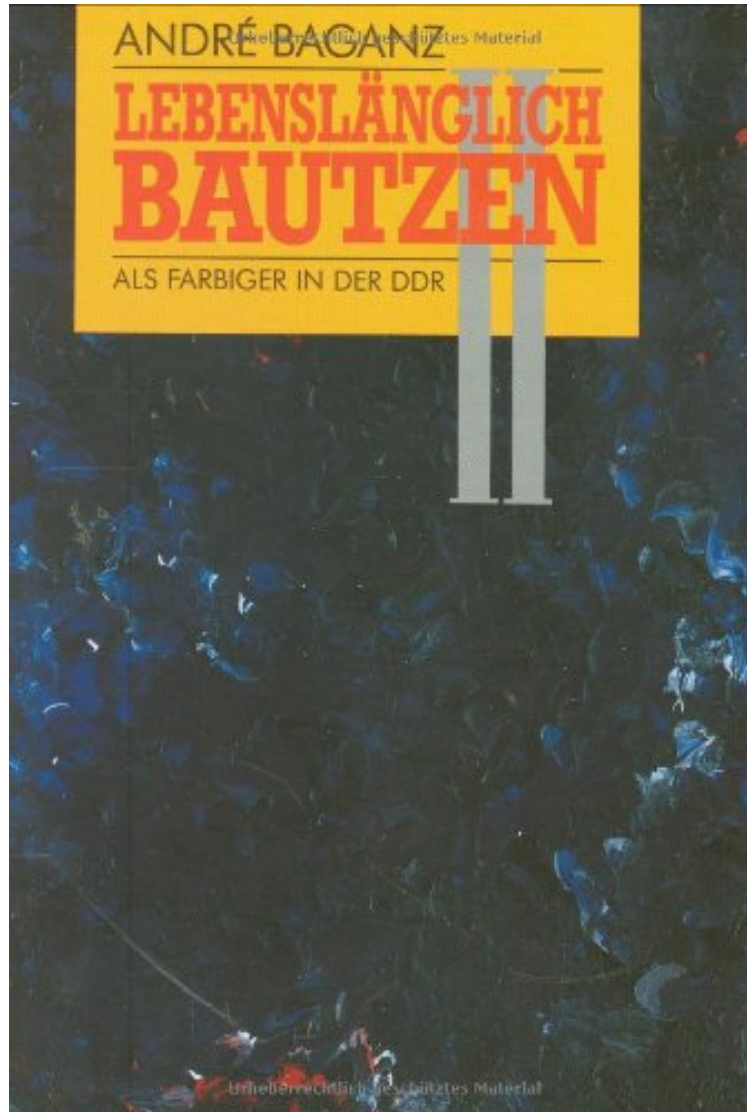


[Read now] Lebenslänglich Bautzen II: Als Farbiger in der DDR

## Lebenslänglich Bautzen II: Als Farbiger in der DDR

Von Andr Baganz

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #2985098 in BcherVerffentlicht am: 1993Einband: Taschenbuch167  
Seiten | File size: 51.Mb

**Von Andr Baganz : Lebenslänglich Bautzen II: Als Farbiger in der DDR** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lebenslänglich Bautzen II: Als Farbiger in der DDR:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Authentische VergangenheitsbewltigungVon Ein Kunde"Lebenslänglich Bautzen II" ist die dramatische Geschichte eines jungen Mannes, der nur dem Fall der Mauer verdankt, dass er nicht jetzt noch im SED-Unrechtsregime hinter den kalten Mauern des Gefngnisses fr politische Hftlinge "Bautzen II" sitzt. Der Sohn eines Afrikaners und einer Deutschen hat sich eines furchtbaren Vergehens schuldig gemacht: Er wollte mit einem Freund "Republikflucht"

begehen. Man ahnt es schon: Die Sache geht schief. Ebenso wie ein gewaltsamer Ausbruchversuch. Damit scheint Andrs Schicksal besiegelt: Einzelhaft, Folter, seelische Grausamkeiten. Und hinter allem: die gewissenlose Staatssicherheit, denen der Freiheitsliebende ein Dorn im Auge ist. Doch im Jahre 1989 wendet sich pltzlich das Blatt... Beklemmend realistisch, wie es nur einer kann, der die Haft in Bautzen II am eigenen Leib erfahren hat, macht Andr Baganz die schreckliche Fratze des Sozialismus sichtbar, von der viele noch heute nichts wissen wollen. Zehn Jahre nach der Einheit ein Buch von betrchtlichem zeitgeschichtlichen Wert, das, auch wenn dem Autor zum Ende hin ein wenig der lange Atem ausgeht, immer spannend ist und auf langweilige Schnrkel wohltuend verzichtet. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die schnsten Jahre gelitten Von Andyrandy Der Autor hatte vor, sein junges Leben in Freiheit zu verwirklichen. Der Fluchtversuch im Herbst 1981 mit noch drei jungen Leuten misslang. Zufllig war ich an diesem Tag ganz in der Nhe der Geschehnisse. Die Presse schrieb am nchsten Tag einen winzigen Artikel ber vier Schwerverbrecher, die gewaltsam versucht haben, auszubrechen. Warum sie fliehen wollten, das drfte natrlich im heilen Sozialismus niemand erfahren. Mit Fluchtversuchen befasste ich mich auch schon damals (wollte auch weg), als ich aber das Urteil von Andre B. hrte, wurde mir kalt ums Herz. Die schnsten Lebensjahre hat man ihn genommen. Auch das war der Sozialismus, den sich heute einige wieder wnschen. Das Buch zeigt ganz offen, was man von sozialistischer Idiologie im Zuchthaus der DDR zu erwarten hatte: Unrecht, Unheil, psych. Zerst rung seiner Persnlichkeit und Unfreiheit seiner pers. Meinung. Herrn Andre Baganz wnsche ich alles Gute und ich erinnere mich noch gerne an die (kurze) Zeit in Eisenhittenstadt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann man aber mu man nicht lesen Von Axel Wandel Ich habe mir diese Bcher nur gekauft, weil die Geschichte in meiner unmittelbaren Nhe und mit mir bekannten Personen stattgefunden hat. Wer es lesen mchte, der soll es ruhig tun. Es ist ganz gut und auch verstndlich geschrieben.